

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek
am 31.03.2009 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

5

TOP	Beschluss	dafür	dagegen	Enthaltungen
	die Entsorgung beaufsichtigt. Die Gemeindearbeiter können gemeindliches Schnittgut etc. weiterhin selbst auf den Platz verbringen	6	0	1

Die Gemeindevertretung Hornbek folgt dem Vorschlag von Herrn Hohmuth und ernennt ihn zum Platzwart. Für die nötigen Abspermaßnahmen wird Herr Hohmuth bis zur nächsten Versammlung der Gemeindevertretung Kostenvoranschläge einholen.

II. Nicht öffentlicher Teil

- 8. Angebot der Bahn AG zur Wegsanierung**
Der Bahnübergang Güster 3 wird geschlossen, Güster 4 wird saniert. Zwischen den beiden Bahnübergängen soll östlich der Trasse eine Ausweichstelle entstehen. Die geplante Wendeschleife bei Güster 3 wird daher nicht benötigt. Da das Angebot seitens der Bahn noch nicht vorliegt und die Höhe des Zuschusses nicht bekannt ist, wird der Punkt auf die Tagesordnung der nächsten GV-Sitzung gesetzt.

80.60

III. Öffentlicher Teil

- 9. Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses**
- 10. Bekanntgaben und Anfragen**
Keine.
- 11. Verschiedenes**
- Einwohnerzahl in Hornbek per 30.06.2008: 176
 - Müllsammelaktion am 04.04.2009
 - Förderpreis junger Menschen
 - Stiftung „Kinder in Not“ wird nicht gegründet
 - Europawahl am 07.06.2009 –Liste der Wahlhelfer wurde erstellt, Gemeindevertreter und Hornbeker Bürger werden gemeinsam am Wahltag die Wahl durchführen

Die Bürgermeisterin schließt die Sitzung um 20.53 Uhr.

Bürgermeisterin

Protokollführerin

Auswertung

an alle verteilt
20.09.08

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek
am 31.03.2009 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

1
30/04
ab 01.05.09
G

Beginn: 19.07 Uhr
Ende: 20.53 Uhr

Anwesend : 7

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 7

a) Stimmberechtigt:

Bgm. Christina Dibbern (Vorsitzende)
GV Matthias Curjar
GV Harald Koschorreck
GV Bernd Koslowski
GV Heike Kühn
GV Sandra Mordenti
GV Marian Hohmuth

Bemerkungen:

ab 19.10 Uhr

b) Nicht stimmberechtigt

Herr Jürgensen, Amt Breitenfelde
Frau Payne-Schultz, Amt Breitenfelde
Frau Kniest, Protokollführerin

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2009
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Einwohnerfragezeit
5. Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Wehrführers
6. Baumaßnahmen
 - a) Teich
 - b) Straßen
 - c) Spielplatz
7. Grünschnittbeseitigung / Lagerplatz

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Angebot der Bahn AG zur Wegsanierung

III. Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses
10. Bekanntgabe und Anfragen
11. Verschiedenes

über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 31.03.2009 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

TOP	Beschluss	dafür	dagegen	Enthaltungen
I.	<u>Öffentlicher Teil</u>			
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit Bürgermeisterin Dibbern eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.			
2.	Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2009 Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben			
3.	Bericht der Bürgermeisterin <ul style="list-style-type: none">• 24.02.2009 Anhörung in Schwarzenbek bezüglich der 380-kV-Leitung. Die Beteiligung seitens der Bürger war nur dürftig.• 25.02.2009 Matthias Curjar und Ralf Dibbern haben den Kommunal-Schlepper besichtigt.• 28.02.2009 Kinderfasching im DGH.• 03.03.2009 Anhörung DB / TÖB (Träger Öffentlicher Belange) und betroffener Personen - siehe TOP II• 03.03.2009 Amtsausschuss-Sitzung im Stadthaus<ul style="list-style-type: none">· es wird eine Regionalkarte erstellt· Haus Dorfstr. 5 in Breitenfelde soll veräußert werden· Verkauf des Kommunal-Schleppers des Amtes Breitenfelde erfolgte zum Preis von € 2.800.00. Aufgrund der voraussichtlichen Instandsetzungskosten und Folgekosten wie TÜV/Versicherung wurde durch die BGM kein Gebot abgegeben.· Tag der offenen Tür der Breitenfelder Vereine am 09.05.2009· Nachfolger für Herren Jürgensen wird Herr Ropers· Konjunkturpaket II, Fördermittel Amt Breitenfelde ca. € 181.000,00 zuzügl. 1/3 Eigenanteil soll in die energetische Sanierung der Turnhalle, Duschen, Aula, Heizungssteuerung und Hausmeisterwohnung investiert werden. Senkung der Betriebskosten.			

über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek
am 31.03.2009 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

TOP	Beschluss	dafür	dagegen	Enthaltungen
	kosten. Fördermittel werden nicht gewährt. Beraten wurde über Zeitpunkt und Umfang des Ausbaus, eine evtl. Kostenbeteiligung seitens Herrn Flemming der Firma Pyropol sowie bauliche Möglichkeiten, die Kraftfahrzeugführer zum Einhalten des Tempolimits anzuhalten.			
	Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt, die Reparatur der Hauptstraße umgehend in Auftrag zu geben sowie die Entscheidung über die Sanierung des Lippenhorstweges auf die nächste Gemeinderatssitzung zu verschieben. Zwischenzeitlich sollen Gespräche mit Herrn Flemming der Fa. Pyropol wegen einer evtl. Kostenbeteiligung geführt werden.	7	0	0
c)	Spielplatz Aufgrund des desolaten Zustandes fast aller Spielgeräte, sollen neue angeschafft werden. Wegen der kürzeren Haltbarkeit von Holz, werden Geräte aus Metall bevorzugt. Da sich mehrere Eltern bereiterklärt haben, den Aufbau zu übernehmen, sollen hierfür keine Kosten anfallen. Eine Verlegung des Spielplatzes um wenige Meter zwecks Schaffung einer Zuwegung zum Lagerplatz wird in Betracht gezogen. Eine Abgrenzung des Spielbereiches zum Verkehr soll mittels zweier Schlagbäume geschaffen werden.		80.20	
	Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt die Anschaffung der in der Vorlage vom 24.03.2009 unter Punkt 4 a, b und c genannten Spielgeräte der Fa. Aukam GmbH (Spiellandschaft Werra, Gruppenschaukel und 2er Schaukel) in verzinkter Ausführung.	5	2	0
7.	Grünschnittbeseitigung / Lagerplatz Der Schnittgutberg konnte nicht beseitigt werden (zu alt, verdreckt, Unrat etc.), per Radlader wurde der Haufen zusammengeschoben (Kosten € 50,00) und anschließend verbrannt. Um den Anwohnern weiterhin die Entsorgung ihres Schnittgutes zu ermöglichen, aber eine unerlaubte Anlieferung von anderem Unrat/Gartenabfall zu vermeiden, schlägt Herr Hohmuth vor, den Platz einzuzäunen und einen Platzwart zu bestimmen, der den Schlüssel verwahrt und			